

Die neue NGN-IP-Übertragungseinrichtung comXline 2516

Mit dem comXline 2516 steht erstmals eine IP-Übertragungseinrichtung mit zusätzlichem analogem Teil aus dem Hause TELENOT zur Übermittlung von Gefahrenmeldungen und technischen Alarmen bereit. Das comXline 2516 respektive comXline 2516 GSM bietet die drei Übertragungswege

- analoge Telefonleitung a/b,
- IP/Ethernet Übertragung (bis zu 4 stehenden Verbindungen) und den
- GSM-Funkweg.

Neben allen marktüblichen Übertragungsprotokollen ist die Sprachübertragung standardmäßig integriert. Die Sprachblöcke sind hierbei als WAV-Dateien in einem dynamischem Sprachspeicher organisiert.

Die Fernparametrierung ist über alle Trassen bis in die Gefahrenmelderzentrale möglich. Das Gerät eignet sich zum Einsatz in Einbruchmeldeanlagen nach DIN EN 50131-1 und Brandmeldeanlagen gemäß DIN 14675 und DIN EN 54-21. Die 8 widerstandüberwachten Meldelinien des comXline 2516 sind um 8 weitere Meldelinien mit dem Erweiterungsmodul CXB-M erweiterbar. Insgesamt kann das comXline mit bis zu 8 Modulen und damit 64 zusätzlichen Meldelinien ausgebaut werden. Darüber hinaus erweitert das CXB-M die comXline 2516-Übertragungseinrichtung um eine Brandschnittstelle gemäß 14675. Der integrierte DC/DC Stabilisator der Erweiterungsplatine ermöglicht dabei den direkten Betrieb des comXline 2516 mit einer Betriebsspannung von 24V DC aus der Brandmelderzentrale.



Neu auch die detaillierte Meldungsübertragung, die mit dem comXline 2516 in Verbindung mit den Gefahrenmelderzentralen complex 200H und 400H möglich ist.

Erstmalig wird die Übertragungseinrichtung darüber hinaus mit der gleichen Software (compasX) parametrierbar wie die Gefahrenmelderzentralen. Ein unschätzbare Vorteil für das Handling in der Praxis für den Techniker und damit für jeden Errichterbetrieb. Hier entstehen starke betriebswirtschaftliche Vorteile. Als weiteres besonderes Leistungsmerkmal und Vorteil innerhalb der Software compasX 13.1 ist noch der Diagnosemodus für den Techniker herauszustellen. Dieser erlaubt die Abfrage sämtlicher Gerätezustände, genutzter Übertragungswege und Ereignisse in Echtzeit.

Das neue comXline 2516 gehört zur Generation der Next Generation IP-Übertragungseinrichtungen. Es entspricht den Richtlinien VdS 2463/ 2465/ 2471, der DIN EN 50136, 54-21 und berücksichtigt die Richtlinien VdS 2465-S2 (Protokollerweiterung TCP) und VdS 2471-A13 (Anschaltung an TCP/IP). VdS-Anerkennung beantragt.

Mit der detaillierten Meldungsübertragung läutet TELENOT beim comXline 2516 eine neue Zeitrechnung und einen Qualitätssprung bei der Übertragung von Zusatzinformationen ein. Fortan werden automatisch im Rahmen des VdS-2465 Protokolls und bei Auswertung des Satztyps 0x54 auf der Leitstellenseite, alle Informationen der GMA im Klartext übertragen. Damit ist die Anzahl der Kriterien nicht mehr auf nur 8 oder 16 Meldelinien

begrenzt (z. Bsp. detaillierte Störungsmeldungen). Damit kann auf Seiten der Leitstelle jeder Meldepunkt einzeln identifiziert werden. Durch die Nutzung des VdS-Protokolls ist auf der Seite der NSL kein händisches Einpflegen oder gar eine Zuweisung der Klartexte notwendig. Durch Übertragung der Klartexte und der Einzelmelderadressen ist eine Klartextauswertung und sogar eine grundrissbezogene Visualisierung auf der NSL-Seite möglich. Damit geht ein wesentlicher Informations- und Qualitätszuwachs auf dem Bereich der sicheren Übertragung von Alarmmeldungen im Rahmen des 2465 Protokolls einher.

Dem Anwender stehen mit der neuen comXline 2516-Serie optimal auf alle zukünftige Anforderungen ausgerichtete Übertragungseinrichtungen zur Verfügung.

Weitere Informationen können direkt bei der TELENOT ELECTRONIC GMBH per Mail an info@telenot.com oder Telefon 07361/946-502 angefordert werden.